

Tagesbefehl zur Amtsübernahme

Soldatinnen und Soldaten, zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Gestern wurde ich auf Vorschlag der Bundeskanzlerin zur Bundesministerin der Verteidigung ernannt. Mit diesem besonderen Amt ist auch die besondere Verantwortung als Inhaberin der Befehls- und Kommandogewalt verbunden, die vor allem der Sicherheit unseres Landes und den Soldatinnen und Soldaten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundeswehr gilt. Ich übernehme das Amt mit hohem Respekt für diese Verantwortung und aus voller Überzeugung.

Meiner Vorgängerin, Dr. Ursula von der Leyen, danke ich sehr für das, was sie in den vergangenen Jahren für die Bundeswehr geleistet hat. Sie hat vom ersten Tag an die dringend notwendige Modernisierung der Bundeswehr auf den Weg gebracht. Sie hat die Bundeswehr in weltpolitisch turbulenten Zeiten zielstrebig geführt, auf wachsende Aufgaben vorbereitet und mit viel Weitblick die Kooperation der europäischen Streitkräfte auf eine neue Ebene gehoben.

Die mehr als 260.000 Menschen im Dienst der Bundeswehr leisten Enormes, um die ihnen übertragenen Aufgaben zu erfüllen. Sie sind loyal zu unserer Republik und garantieren unser Leben in Frieden und Freiheit. Das dürfen und werden wir nie vergessen. Ob in den Auslandseinsätzen oder im Grundbetrieb, der Dienst in der Bundeswehr ist mit besonderen Gefahren für Leib und Leben verbunden. Deshalb verdient die Bundeswehr höchste politische Priorität und einen festen Rückhalt in unserer Gesellschaft.

Für beides werde ich mich mit aller Kraft einsetzen. Ich werde mich jetzt intensiv in das Amt einarbeiten. Dazu gehören unter anderem Gespräche im Ministerium, der Austausch mit den Amtskollegen auf internationaler Ebene ebenso wie der Besuch der Kameradinnen und Kameraden im Grundbetrieb, bei Übungen und im Auslandseinsatz.

Dafür bitte ich Sie um Ihre Unterstützung, Ihre Expertise und Ihren Einsatz. Ich weiß, Deutschland kann sich auf Sie verlassen und Sie können sich auf mich verlassen.


Annegret Kramp-Karrenbauer